

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	9
2	Rechtliche Ausgangslage und Reformvorschlag der Europäischen Kommission	11
2.1	Stand des Kartellverfahrensrechts.....	11
2.2	Ziele des Reformvorhabens.....	12
2.3	Das System der Legalausnahme	13
3	Rechtliche Bewertung.....	16
3.1	Primärrechtliche Vorgaben des EG-Vertrages.....	16
3.2	Unmittelbare Anwendbarkeit von Art. 81 Abs. 1 EGV in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes.....	19
3.3	Risiken aus deutschem Verfassungsrecht.....	20
3.4	Änderung des EG-Vertrages.....	21
4	Wettbewerbspolitische Beurteilung.....	22
4.1	Historische und rechtsvergleichende Erfahrungen mit Legal- ausnahmen.....	22
4.2	Informations- und Transparenzdefizite.....	25
4.3	Rechtssicherheit.....	27
4.4	Sanktionen.....	29
4.5	Rückwirkung auf das nationale Kartellrecht.....	32
5	Folgeprobleme	33
5.1	Rangverhältnis zwischen nationalem und europäischem Wett- bewerbsrecht.....	33
5.2	Beurteilungsspielraum.....	35

5.3 Das Entscheidungsmonopol der Europäischen Kommission im Rahmen des Art. 81 Abs. 3 EGV.....	35
5.3.1 Wahrung der Rechtseinheit	36
5.3.2 Abwägung zwischen verschiedenen Vertragszielen	38
6 Unverhältnismäßigkeit des Systemwechsels	42
6.1 Arbeitsbelastung der Generaldirektion Wettbewerb	42
6.2 Andere Optionen.....	45
6.2.1 Vereinfachung und Straffung des Freistellungsverfahrens ...	46
6.2.2 Umorganisation und Aufstockung des Personals.....	48
6.2.3 Dezentralisierung.....	48
7 Zusammenfassung	51